

Liturgievorschlag für den 2. Sonntag nach Weihnachten

Beginn:

Worte, nichts als Worte, hört man manche Menschen oft sagen. Vom Wort ist auch im heutigen Evangelium die Rede. Aber bei Gott bleibt sein Wort nicht nur eine leere Floskel. „Und das Wort ist Fleisch geworden!“, heißt es. Bei Gott folgen auf seine Worte auch Taten. Seine Worte der Liebe zu uns Menschen sind in Jesus Christus Fleisch geworden. Er hat seine Verheißung aus dem alten Testament erfüllt, Denn: Was Gott verspricht – das hält er auch!

Kyrie:

Herr, Jesus Christus,
du bist das Wort, durch das alles geworden ist.
Herr, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus,
du bist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet.
Christus, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus,
du gabst uns Macht, Kinder Gottes zu werden.
Herr, erbarme dich.

Der gute und menschenfreundliche Gott erbarme sich unser.
Er verzeihe uns, was wir an guten Worten unterlassen haben oder wo wir einander durch Worte verletzt haben. Amen.

Tagesgebet:

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott,
du hast durch deinen Sohn zu uns gesprochen
und uns zu Kindern Gottes gemacht.
Gib uns ein bereites Ohr für dein Wort
und die Kraft zum Handeln.
Durch Christus, unseren Herrn.

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, unser Freund und Bruder, du bist einer von uns geworden. Dir wollen wir unsere Bitten vortragen:

- Für alle, die deine Worte nicht kennen oder nicht verstehen: schenke ihnen Menschen, die in verständlicher Sprache von ihrem Glauben berichten und Mut machen, sich dir zuzuwenden.
- Für uns, hilf uns, deine Worte auch in der Hektik des Alltags zu hören und zu verstehen.
- Für alle, die das vergangene Weihnachtsfest als Aufbruch und Neuanfang erlebt haben, und für all jene, die beim Rückblick auf das Fest eher enttäuscht und traurig sind: lass alle Menschen dein Licht und deine Liebe in ihrem Alltag spüren.
- Für alle, die Anderen gute Worte sagen und ihnen so zeigen, dass jeder Mensch von Gott angenommen ist.
- Für alle Kinder und Jugendlichen: lass sie Menschen finden, die ihnen den Glauben vorleben und dein Wort in verständlicher Sprache verkünden.
- Liebe Menschen, die von uns gegangen sind, haben an dein Wort vom ewigen Leben geglaubt. Nimm sie auf in dein Reich und schenke ihnen die Fülle des Lebens bei dir!

Erhöre unsere Bitten und schenke uns dein Erbarmen durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Zum Vater unser

Wenn uns die *Worte* fehlen, können wir mit *den* Worten beten, die Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat: A: Vater unser ...

Meditation:

Das Wort Gottes
Ein Kind
Wehrlos
In einer Krippe.

Das Wort Gottes
Zerbrechlich
In einem Menschen

Das Wort Gottes
Wehrlos
Zerbrechlich
Kindlich

Ein Mensch
Wehrlos
Zerbrechlich
Kindlich
Und nur so
Gott ähnlich

Schlussgebet:

Lasset uns beten:

Guter Gott,
wir danken dir für dein Wort,
mit dem du alles so wunderbar geschaffen hast.
Wir danken dir für Jesus, deinen Sohn,
der uns zeigt, wie sehr du uns liebst.
Wir danken dir für das Licht,
das bis heute in unser Herz leuchtet
und unsere Dunkelheit und Angst vertreibt.
Wir danken dir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der in der Einheit mit dem Heiligen Geist
mit dir lebt und herrscht vom Anfang der Welt bis in alle Ewigkeit. Amen.